

Dringliche Interpellation 23

Eingang Stadtkanzlei: 9. Oktober 2020

Auswirkungen möglicher Demonstrationen gegen das WEF

Kürzlich wurde bekannt, dass das World Economic Forum (WEF) im Jahr 2021 auf dem Bürgenstock stattfindet. Wir freuen uns, dass ein Anlass dieser Grössenordnung in unserer Region stattfinden soll. Dies wird weltweite Aufmerksamkeit geben und trotz des kleineren Umfangs des WEF einige Gäste in die Region locken. Der Tourismusbranche wird dieser Anlass sicherlich zuträglich sein. Dennoch bestehen gewisse Risiken, insbesondere was mögliche Demonstrationen anbelangt. Uns stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Sieht der Stadtrat das WEF ebenfalls als Chance für die Stadt Luzern und die Region Zentralschweiz?
2. Wie will der Stadtrat dafür sorgen, dass die Bevölkerung möglichst wenige Einschränkungen hinnehmen muss?
3. Welche Sicherheitsvorkehrungen werden in der Stadt Luzern nötig sein, um die Gäste zu schützen?
4. Wird die Stadt Luzern während des WEF Demonstrationen bewilligen? Kann der Stadtrat sich ein Demoverbot während des WEF vorstellen?
5. Wie will der Stadtrat dafür sorgen, dass unbewilligte Demonstrationen verhindert werden können?
6. Wie sorgt der Stadtrat dafür, dass allfällige Demos (bewilligte wie unbewilligte) friedlich ablaufen?
7. Ist dem Stadtrat bereits bekannt, ob Demos geplant sind? Wenn Ja, wer sind die Organisatoren?

8. Mit welchen Kosten aufgrund von Demonstrationen rechnet der Stadtrat?

Patrick Zibung
namens der SVP-Fraktion